

## UWG beim Sommerfest

Kirchlengern (BZ). Für die Unabhängige Wählergemeinschaft (UWG) in Kirchlengern ist der plötzliche Sinneswandel der CDU und SPD in Kirchlengern erstaunlich. Appellieren sie doch an die anderen Parteien und Gruppierungen, nicht auf dem Sommerfest vertreten zu sein, obwohl sie selbst seit Jahren als Parteien mit einem Stand vertreten waren.

Da in der nächsten Zeit keine Wahlen anstehen, halte man es jetzt wohl nicht für die notwendig, Bürgern Rede und Antwort zu stehen, sagt UWG-Chef Michael Schmale. Bei der Politik der großen Parteien sei es nicht verwunderlich, wenn man vor der Öffentlichkeit lieber abtauche. Zudem hätten die anderen Fraktionsvorsitzenden Zeit genug gehabt, mit der UWG über dieses Thema zu sprechen. Die UWG habe seit ein paar Wochen für das Sommerfest geplant und einen Fragebogen erstellt, den sie mit der Überschrift: „Was ist wichtig und was ist es mir wert“ überschreiben könnte. Da komme ein Appell ein paar Tage vorher reichlich spät. „Bei der UWG finden die Anliegen der Bürger auch in einer Zeit ohne Wahlen Gehör“, betont Schmale.

